



## ***Regionalvorspiel in Baumholder am 07.05.2017***

Die Kreismusikschule Birkenfeld e.V. hatte zum dritten Regionalvorspiel dieses Schuljahres eingeladen, diesmal nach Baumholder.

Fünfzehn Schülerinnen und Schüler aus der Region Birkenfeld und Baumholder waren von ihren Lehrern für ihren Auftritt vorbereitet worden und warteten voller Spannung auf ihren Auftritt vor dem Publikum.



Nachdem Schlagzeug und Keyboards aufgebaut waren und die Blasinstrumente noch kurz angespielt wurden, begann ein sehr gelungenes und abwechslungsreiches Konzert.

Am Anfang der Vorspiele der Musikschule sind meistens die Kinder zu hören, die mit der Ausbildung an ihrem Instrument gerade erst begonnen haben.



Anna Lotz hat erst in diesem Schuljahr mit dem Klarinettenspiel begonnen. Erstaunlich, wie sicher und sogar auswendig sie das Lied „Merrily we roll along“ vortrug.



Und auch Lina Haas spielte mit vollem Klang ganz souverän ihre Lieder auf dem Flügelhorn vor.



Erster Teilnehmer aus der Schlagzeugklasse war Maximilian Deynet mit einer ganz beachtlichen Leistung in seinem Fach.

Abwechselnd spielte er auf dem Hide-Becken, kleiner Trommel und Triangel, wechselte dabei die Rhythmen, die Lautstärke, behielt das Tempo und beachtete die Pausen.



Danach konnten die Zuhörer wieder zwei Melodien auf der Klarinette bewundern, die Darina Bozhilova mit schönem Ton spielte.



Auch ihre Schwester Simona lernt Klarinette und musizierte beim Vorspiel zwei volkstümliche Stücke.



Leon Bohrer lernt Keyboard und hat schon einige Male beim Regionalvorspiel mitgemacht. Er spielte zuerst allein die Ballade „Love is Blue“.

Ganz exakt setzte er unterschiedliche Klangfarben und Instrumentierungen ein und schuf eine traumhafte Atmosphäre.



Leon gehört mit seiner Schwester Kira und Franziska Knieling zum Keyboardensemble. Zusammen trugen sie einen Jive vor, zu dem man wunderbar hätte tanzen können.



Kira und Franziska konnten ihr solides Können auch solistisch zeigen. Kira spielte einen Frank-Sinatra-Song und



Franziska eine Sonatine des großen Komponisten Ludwig van Beethovens.



Die Schlagzeugschüler Marie Letter und Aaron Ruth waren auch schon beim Vorspiel im letzten Jahr dabei. Marie hatte auf dem Drum-Set gespielt.

In diesem Schuljahr hat sie zusätzlich mit der Ausbildung am Xylophon begonnen und spielte den „American eagle march“.



Aaron Ruth hat seit dem letzten Jahr seine Schlagzeugausbildung erfolgreich fortgesetzt. In diesem Jahr konnte er sein Können auf dem Drum-Set mit dem „Solo Nr. 3“ vorstellen.



Lea Alt lernt Saxophon. Ihr Vortrag „Mini Finger Maxi Song“ wurde durch CD-Begleitung unterstützt.

Da man diese Begleitung auch beim Üben zu Hause nutzen kann, macht das Üben so viel mehr Spaß.



Martin Geibel ist einer der wenigen Schüler, der in unserer Gegend Waldhorn spielen lernt.

Mit sauber getroffenen Tönen, exakt gehaltenem Tempo und musikalischem Gespür konnte er mit dem „Largo“ von Antonin Dvorak das Publikum überzeugen.



Tim-Lennart Brusius, Schlagzeugschüler und zweimaliger erster Preisträger beim Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ nutzte für seinen „Marcha“ die kleine und die große Trommel sowie das Becken .





Pauline Bambach beschloss mit der gefühlvollen Klavier-Ballade „Nuvole Bianche“ von Ludovico Einaudi das Konzert.

Alle Schülerinnen und Schüler konnten mit einer positiven Leistung überzeugen und können voller Stolz und Elan an die nächsten Aufgaben herangehen.

Vorbereitet wurden die Schüler von den Lehrern der Kreismusikschule: Hans Peter Bohrer – Klarinette/Saxophon, Octavian Florut – Flügelhorn/Waldhorn, Nathalia Grotenhuis – Schlagzeug und Rudolf Rissling – Keyboard/Klavier.